

Generalversammlung am 12. April 2019 (04/2018 – 04/2019)

Zur diesjährigen Generalversammlung, die wie jedes Jahr im Nebenzimmer beim Pudlwirt abgehalten wurde, durfte unser Schützenmeister Stefan Kuth 42 Vereinsmitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt unserem Ehrenschiützenmeister Hermann Lang sowie dem ersten Bürgermeister Josef Schuster. Gauschiützenmeister Konrad Schwarz war leider in diesem Jahr verhindert. Gleich zu Versammlungsbeginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mitgliederverwaltung
- 5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 6.) Ehrungen
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Proklamation der Schützenkönige
- 9.) Neuwahlen
- 10.) Wünsche und Anträge

Gleich im Anschluss an die Tagesordnung bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern Martin Baumer, Kurt Kochannek und Manfred Seichter zu gedenken.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung am 13.04.2018 im Nebenzimmer beim Pudlwirt erschienen 38 Mitglieder aus unserem Verein, darunter unser Ehrenschiützenmeister Hermann Lang und unser erster Bürgermeister Josef Schuster. Mitte April fand in Neuberg der Oberbayerische Bezirksschiützentag statt, bei dem auch immer gleichzeitig die Bezirksschiützenkönige ausgeschossen werden. Mike Hörkner durfte als Vizegaukönig mit dem Luftgewehr an dieser Veranstaltung teilnehmen. Beim Frühlingschießen des Gau Schongau von 17. bis 19. April in Urspring haben sechs Damen aus unserem Verein mitgeschossen. Zur anschließenden Preisverteilung wurde am 21.04. ins Gasthaus Drei Mohren nach Urspring eingeladen. Bernadette Jais schaffte hier mit einem 9,8 Teiler auf Punkt den dritten Platz. Am 24. April hatten wir im alten Gemeindehaus eine Ausschuss-Sitzung zum Thema „Haus der Vereine“. Beim 24. Bildscheibenschießen in Peiting nahmen Ende April neun Schützen aus unserem Verein teil. Michelle Hörkner erreichte hier Platz zwei auf der Bildscheibe Jugend. In der Mannschaftswertung wurden wir mit 263 Ringen Fünfter. Ende Mai haben wir vor dem Gauschießen noch zwei Übungsschießabende abgehalten. Das 64. Gauschießen fand heuer von Ende Mai bis Mitte Juni in Hohenpeißenberg statt. Hier versuchten 29 Personen aus unserem Verein ihr Glück. Auf LG Meisterserie Herrenklasse 2 wurde Stefan Lang mit 97 Ringen Dritter. Karl Jäger schaffte mit 98 Ringen in der Herrenklasse 3 ebenfalls Platz drei und erreichte gleichzeitig auf Einzelmeister Herrenklasse 3

den zweiten Platz. Zu diesem 140-jährigen Jubiläum gab es am 17. Juni nur einen Kirchengzug, aber keinen großen Festumzug am Nachmittag. Den Kirchengzug begleiteten sieben Personen aus unserem Verein, nämlich Mike Hörkner, Stefan Lang, Stefan Kuth, Hermann Lang, Michelle Hörkner, Engelbert Kirchhofer sowie Josef Höfler. Unser Vereinsgrillen am 06. Juli im „Stoabruch“ war mit 30 Personen ein voller Erfolg. Getränke und Essen wurden vom Verein spendiert. Bei der Altpapiersammlung Anfang August halfen 16 Mitglieder mit. Hier kamen 15,6 Tonnen Papier zusammen. Die Brotzeit wurde vom Supermarkt Redl spendiert, das anschließende Mittagessen fand bei Karl Bellmund statt. Nochmals vielen Dank an die Helfer und für die zahlreichen Salatspenden. Am 04.08. verabschiedete sich unser Pfarrer Joachim Schnitzer in den Ruhestand. Bei dieser Feier nahmen Stefan Kuth, Josef Höfler und Engelbert Kirchhofer mit der Vereinsfahne teil. Nach Obergünzburg zum Freischießen Ende August bis Anfang September fuhren 15 Schützen aus unserem Verein. Mit der Mannschaft wurden wir hier Neunter. Am 12. September fand eine Ausschuss-Sitzung im Gasthaus „Fichtl“ statt. Beim Königszug des Gau Kaufbeuren/Marktoberdorf am 13. September in Rettenbach beteiligten wir uns mit fünf Personen. Vertreten waren hier Mike Hörkner, Stefan Kuth, Rita Höfler sowie unsere beiden Schützenkönige Michelle Hörkner und Josef Höfler. Dies war eine komplett neue Erfahrung für uns, da es so eine Veranstaltung im Gau Schongau nicht gibt. Das 53. Kleinkaliber-Gauschießen wurde Mitte September in Schongau abgehalten. Dort versuchten nur drei unserer Schützen ihr Glück. An der Herbstversammlung des Gau Schongau Ende September in Peiting haben unser erster Schützenmeister Stefan Kuth sowie der zweite Schützenmeister Mike Hörkner teilgenommen. Die erste Runde vom Sparkassencup am 25. September gegen Prem verloren wir mit 2.811 Ringen zu 2.635 Ringen. Bei der Dorfmeisterschaft der Stockschiützen Anfang Oktober erreichte die Mannschaft Litzau 1 mit Jürgen Streit, Markus Schönherr, Karl Bellmund und Stefan Kuth den dritten Platz. Die Mannschaft Litzau 2, zu der Bernadette Jais, Tanja Streit, Anna-Maria Jais sowie Leonhard Jais gehörten, kam auf Platz neun. Zu unserem 29. Vereineschießen Ende Oktober kamen 202 Teilnehmer. Insgesamt zwölf Vereine bemühten sich heuer um den Sieg. Gewonnen wurde das Vereineschießen mit 1.403 Ringen vom MCB. Auf den zweiten Platz kam die Concordia mit 1.381 Ringen. Der Trachtenverein wurde mit 1.304 Ringen Dritter. Die Meistbeteiligung sicherte sich der MCB mit 47 Schützen. Die höchste Punktzahl auf der Glücksscheibe schoss Simon Höfler mit 140 Ringen. Auf Kombi lag Leonhard Jais mit 214 Ringen an der Spitze. Michelle Hörkner, die eifrigste Schützin, machte 320 Schuss. Die Preisverteilung der Blattl- und Mannschaftspreise fand am 26. Oktober im Nebenzimmer beim Pudlwirt statt. Zur neuen Schießsaison 2018/2019 wurde Anfang November ein Infoschreiben an alle Mitglieder verteilt. Es enthielt eine Übersicht über sämtliche wichtige Termine, Datenschutz, Beitragserhöhung, Schießprogramm und Schießbetrieb. Die neue Schießsaison begann für die Jugend bereits am 6. November. Zum Anfangsschießen am 9. November kamen 22 Schützen. Bernadette Jais gewann die mit einem Zimmerstutzen ausgeschossene Scheibe. Am gleichen Abend ging auch das normale Preisschießen wieder los. Geschossen wurde jeden Dienstag und Freitag bis zum Ende der Schießsaison auf Schlitten, Damenscheibe, Kombi, Geburtstagscheibe für LP von Engelbert Kirchhofer, eine von Michelle Hörkner spendierte Scheibe für 3 x Jugendkönigin für LG, eine Jugendscheibe (spendiert von Bernhard Klöck) sowie Vereinsmeister. Zusätzlich fand an jedem Dienstag ab 18.30 Uhr ein Jugendschießen statt. Beim Veteranenjahrtag Mitte November beteiligten wir uns mit unserer Fahnenabordnung. Unser diesjähriges Nikolausschießen wurde am 7. Dezember durchgeführt. Einen Tag später übernahmen wir bei der Dorfweihnacht am „Roaterhaus“ den Grillstand. Mitgeholfen haben hier Markus Schönherr, Miriam Möst, Stefan Kuth, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais, Tanja Streit, Mike Hörkner, Josef Höfler und Fritz Schönherr. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Der komplette Erlös kam in einen Topf und wurde an die teilnehmenden Vereine verteilt. Das Strohschießen mit 28 Teilnehmern am 27. Dezember gewann Martin Bellmund. Im neuen Jahr ging es am 11. Januar mit dem Preisschießen

weiter. Zusätzlich konnte nun jeder Schütze sein Glück auf der Königsscheibe versuchen. Beim Schlittenbiathlon in Tannenberg Mitte Januar hatten zehn Vereinsmitglieder ihren Spaß. Unsere Jugend holte sich mit Markus Bock, Fabian Höfler und Matthias Schuster die ersten drei Plätze. Zum Fasching wurden am 20. Februar verschiedene Preise mit einer Glück/Ring-Wertung ausgeschossen. Den ersten Platz von insgesamt zwölf Schützen schaffte Gabi Hofmann. Die Altpapiersammlung am 23. Februar, bei der 18 Mitglieder mithalfen, ergab 16,79 Tonnen. Die Brotzeit spendierte der Supermarkt Redl. Das anschließende Mittagessen fand bei Karl Bellmund statt. Noch einmal herzlichen Dank an die vielen Helfer und für die zahlreichen Salat- und Nachspeisenspenden. Das diesjährige Sauschießen ging vom 19. Februar bis zum 29. März. Das Königsschießen endete am 22. Februar. Am 10. März fand eine Ausschuss-Sitzung im Gasthaus Fichtl statt. Bei der 58. Delegiertentagung des Gau Schongau am 17. März in Schwabniederhofen waren Mike Hörkner, Jürgen Streit, Bianca Wendlik, Michelle Hörkner, Karl Bellmund sowie Leonhard Jais anwesend. Leonhard Jais erhielt an diesem Abend eine Ehrung mit der Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB. Michelle Hörkner wurde zur 2. Gaudamenleitung gewählt. Beim Vereinskegeln Ende März erreichte die erste Mannschaft mit Karl Bellmund, Jürgen Streit, Sebastian Jais und Tobias Streit den zwölften Platz. Die zweite Mannschaft mit Mike Hörkner, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais sowie Tanja Streit kam auf Platz 17. Felix Seichter, Michelle Hörkner Patrick Rauch und Mathias Schuster schafften mit der Jugendmannschaft den zweiten Platz. Das diesjährige Endschießen war am 5. April. Die Endscheibe wurde unter 29 Teilnehmern mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Leonhard Jais durfte am Ende die Scheibe mit nach Hause nehmen. Am gleichen Abend fand auch die Preisverteilung vom Sauschießen statt. Insgesamt haben am Sauschießen 45 Vereinsmitglieder teilgenommen. Mit seinem 3,6 Teiler sicherte sich Leonhard Jais auch hier den ersten Platz und gewann somit die Sau. Vom 08. bis 10. April haben wir in Burggen das Frühlingsschießen der Damen vom Gau Schongau durchgeführt, zu dem beachtliche 115 Teilnehmerinnen kamen. Ein besonderer Dank geht an Michelle Hörkner, Mike Hörkner, Stefan Kuth, Karl Bellmund und Melanie Schmölz vom Gau, die für Aufsicht, Auswertung, Preisverteilung usw. zuständig waren. Als er mit seinen Ausführungen am Ende war, bedankte sich Stefan Kuth bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und übergab das Wort an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Franziska Jais, unsere Kassiererin, gab uns einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation unseres Vereins seit der letzten Generalversammlung. Sie teilte uns mit, dass die Kasse von den beiden Kassenprüfern geprüft wurde und dass es ihr gegenüber keinerlei Beanstandungen gab. Bis zum Jahresende 2018 standen Gesamteinnahmen in Höhe von 9.607,98 EUR den Ausgaben in Höhe von 8.871,47 EUR gegenüber. Das bedeutet, dass wir bis zum Jahresende einen Überschuss in Höhe von 736,51 EUR haben. Ab Januar 2019 bis zum Tag der Kassenprüfung konnten wir Einnahmen in Höhe von 5.965,08 EUR verbuchen. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 4.456,57 EUR bleibt uns zum Stichtag im laufenden Kalenderjahr unter dem Strich ein Gewinn in Höhe von 1.508,51 EUR stehen. Wie schon in den vergangenen Jahren gehörten zu den größten Ausgaben die Mitgliedsbeiträge, die wir an den Gau und den BSSB weiterleiten mussten. Die größten Einnahmequellen waren wie immer die Mitgliedsbeiträge und unsere Einnahmen aus den zwei Altpapiersammlungen. Auch heuer

bekamen wir wieder zahlreiche Geld- und Sachspenden, wofür wir uns bei allen Spendern nochmals recht herzlich bedanken! Wer von den anwesenden Mitgliedern Interesse hatte, durfte sich im Anschluss an die Versammlung die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Nach dem Bericht von Franziska Jais war unsere Kassenprüferin Anna-Maria Jais an der Reihe. Diese hatte zusammen mit Patrick Knaus am 6. April die Kasse geprüft und bestätigte den anwesenden Mitgliedern, dass es keinerlei Grund zu Beanstandungen gab. Sie bedankte sich bei der Kassiererin für die gute Arbeit. Zum Ende ihrer Ausführungen bat sie die Mitglieder um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die auch heuer wieder einstimmig per Handzeichen erfolgte.

Nachdem sich Stefan Kuth bei der Kassiererin und bei den Kassenprüfern für deren Arbeit bedankt hatte, übergab er das Wort an Mike Hörkner, der sich um die EDV-Mitgliederverwaltung kümmert.

4.) Bericht der Mitgliederverwaltung

Mike Hörkner gab uns einen Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen. Zum 12. April 2019 hatten wir insgesamt 216 Vereinsmitglieder. Davon waren 174 als aktive Mitglieder und 42 noch von früher her als passive Mitglieder gemeldet. Im Jahr 2018 hatten wir drei Austritte und bis zur Versammlung 2019 einen Austritt aus dem Verein. Dafür durften wir gleich elf neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen, davon fünf in 2018 und sechs in 2019 im Zeitraum bis zur Generalversammlung. Ein Wechsel von passiver auf aktive Mitgliedschaft ist im Mitgliederverwaltungsprogramm möglich, anders herum funktioniert es nicht. Der Bayerische Sportschützenbund bucht sämtliche Mitgliedsbeiträge sofort gleich Anfang Januar vom Vereinskonto ab. Wir hingegen belasten die Beiträge unseren Mitgliedern erst Ende Januar bzw. Anfang Februar, damit wir eventuelle Austritte vorab noch im Programm und bei den Abbuchungen berücksichtigen können.

5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Als Erster berichtete Mannschaftsleiter Mike Hörkner über unsere zweite Luftpistolenmannschaft. Hier versuchten heuer Werner Friedl, Bernhard Klöck, Mike Hörkner und Fritz Schönherr ihr Bestes. Ersatz waren Herbert Wendlik sowie Michelle Hörkner. Geschossen haben sie in dieser Saison in der zweiten Gauliga. Von den insgesamt vierzehn Wettkämpfen konnten sie nur einen Kampf gewinnen und zwei Mal schafften sie ein Unentschieden. Dies bedeutete am Ende mit einer Gesamtringzahl von 18.516 Ringen und 4:24 Punkten leider den letzten Tabellenplatz. Der Mannschaftsdurchschnitt lag bei 1.322,6 Ringen. Folgende Ringdurchschnitte wurden von den einzelnen Schützen erzielt: Werner Friedl 323,7 R./Bernhard Klöck 341,2 R./Mike Hörkner 332,4 R./Fritz Schönherr 327,6 R./ Herbert Wendlik 317,0 R. und Michelle Hörkner 312,5 Ringe. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden dafür, dass immer alles so gut geklappt hat.

Danach war Max Friedl, der Mannschaftsleiter unserer ersten Pistolenmannschaft, an der Reihe. Er gab uns einen kurzen Überblick über die Ergebnisse seiner Mannschaft. Für unsere erste Pistolenmannschaft gingen - wie bereits in der vorherigen Saison - Tobias Streit, Max Friedl, Engelbert Kirchhofer und Christian Bißle in den Wettkampf. Dieses Jahr haben sie nicht ein einziges Mal eine Aushilfe gebraucht. Geschossen wurde, wie im Vorjahr, in der ersten Gauliga. Von den insgesamt zwölf

Wettkämpfen konnten sie acht gewinnen und einmal reichte es für ein Unentschieden. Damit schafften sie mit 17:7 Punkten und einer Gesamtringzahl von 17.135 Ringen hinter Peiting I Platz zwei in der Tabelle. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1427,9 Ringen. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Tobias Streit 368,3 R./Engelbert Kirchhofer 345,8 R./Christian Bißle 354,8 R. sowie Max Friedl 359,0 Ringe. Max Friedl bedankte sich noch bei seinen Mannschaftskollegen für die Zuverlässigkeit und merkte an, dass er sich schon auf die nächste Saison freut.

Als nächstes war wieder Mike Hörkner an der Reihe. Er berichtete über seine vierte Luftgewehrmannschaft, die auch dieses Jahr wieder in der F-Klasse angetreten ist. Zur Mannschaft gehörten: Markus Schönherr, Stefan Kuth, Sebastian Jais, Bianca Wendlik und Mike Hörkner. Günther Winkler ist zweimal als Ersatz eingesprungen. Es wurden nur zwei der insgesamt zwölf Wettkämpfe gewonnen. Mit einer Gesamtringzahl von 15.319 Ringen und einem Punktestand von 4:20 Punkten reichte es noch knapp für den vorletzten Platz in der Tabelle. Ingenried II hatte zwar genauso viele Punkte aber eine niedrigere Gesamtringzahl. Der diesjährige Mannschaftsdurchschnitt der Wertungsschützen lag bei 1.276 Ringen. Im Einzelnen wurden folgende Ringdurchschnitte erzielt: Sebastian Jais 336,9 R./Bianca Wendlik 311,9 R./Markus Schönherr 329,3 R./Mike Hörkner 313,8 R./Stefan Kuth 296,8 R. und Günther Winkler 331,5 Ringe. Nachdem sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft bedankt hatte, übergab er das Wort an Anna-Maria Jais, die Mannschaftsleiterin unserer dritten Luftgewehrmannschaft.

Die dritte Mannschaft hat dieses Jahr in der in der D-Klasse geschossen. Zur Mannschaft gehörten: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Miriam Möst und Michael Höfler. Sebastian Jais hat zwei Mal ausgeholfen. Acht von zehn Wettkämpfen konnten sie für sich entscheiden. Mit einem Mannschaftsschnitt von 1.413,6 Ringen, einer Gesamtringzahl von 14.136 Ringen und einem Punktestand von 4:16 Punkten kamen sie leider auf den letzten Tabellenplatz, da Urspring IV zwar die gleiche Punkteanzahl hatte, aber eine höhere Gesamtringzahl, was bedeutet, dass sie absteigen und in der kommenden Saison in der E-Klasse schießen. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Franziska Jais 364,1 R./Miriam Möst 352,8 R./Anna-Maria Jais 356,0 R./Michael Höfler 347,8 R. und Sebastian Jais 324,5 Ringe. Am Ende ihrer Ausführungen bedankte sich die Anna-Maria Jais bei ihren Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit sowie bei Sebastian Jais fürs Aushelfen.

Michelle Hörkner, die Mannschaftsleiterin unserer zweiten Luftgewehrmannschaft, gab uns einen kurzen Überblick über die Leistungen der zweiten Luftgewehrmannschaft. Sie mussten diese Saison in der D-Klasse antreten. Hier versuchten Martin Bellmund, Josef Höfler, Michelle Hörkner und Bernadette Jais ihr Bestes. Sämtliche Stammschützen waren bei allen Wettkämpfen anwesend, so dass niemand aushelfen musste. Der Mannschaftsschnitt lag bei 1.415,6 Ringen. Bei insgesamt zehn Wettkämpfen schafften sie sieben Siege. Am Ende lagen sie mit insgesamt 14.156 Ringen und einem Punktestand von 6:14 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Ringdurchschnitte der Schützen waren hier: Martin Bellmund 366,7 R./Josef Höfler 350,7 R./Michelle Hörkner 355,4 R. und Bernadette Jais 342,8 Ringe. Nachdem sich Michelle Hörkner bei allen Mannschaftskameraden bedankt hatte, war Karl Jäger, der Mannschaftsleiter der ersten Luftgewehrmannschaft, an der Reihe.

Zur ersten Mannschaft gehörten in der diesjährigen Saison Stefan Lang, Karl Jäger, Leonhard Jais und Tanja Streit. Martin Bellmund hat zweimal ausgeholfen. Der Mannschaftsdurchschnitt lag heuer bei 1.465 Ringen. Bis auf einen Sieg wurden leider alle restlichen der zehn Wettkämpfe verloren, was mit einem Punktestand von 2:18 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.650 Ringen den letzten Platz in der Tabelle bedeutete. Hier konnten im einzelnen folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Stefan

Lang 370,1 R./Karl Jäger 369,9 R./Leonhard Jais 360,5 R. sowie Tanja Streit 364,1 Ringe. Martin Bellmund schaffte einen Schnitt von 369,0 Ringen. Am Ende bedankte sich Karl Jäger bei seinen Mannschaftskameraden für die Zuverlässigkeit und bei der Aushilfe Martin Bellmund.

Nun meldete sich Stefan Kuth wieder zu Wort und bedankte sich bei allen Rundenwettkampfleitern sowie bei allen Wettkampfschützen. Er war sehr erfreut und stolz, dass wir immer noch so viele Mannschaften zum Rundenwettkampf gemeldet haben.

Anschließend erzählte uns unsere Jugendleiterin Bernadette Jais, was die Schützenjugend das ganze Jahr über alles gemacht hat. Beim „Burggener Ferienprogramm“ im Sommer haben elf Kinder teilgenommen. Außerdem fuhren sie im August mit insgesamt 16 Personen in die Herzogsägmühle zum Bogenschießen. Nochmals herzlichen Dank an Tanja Streit für die Organisation! Es hat allen an diesem Tag wieder sehr viel Spaß gemacht. Mitte November wurde in Kinsau der Gaujugendtag abgehalten. Ein paar Wochen später richtete Kinsau das Gaujugendschießen aus. Hier versuchten sechs Jungschützen ihr Glück – vier mit dem Luftgewehr und zwei mit der Luftpistole. Michelle Hörkner beteiligte sich in beiden Disziplinen und erzielte mit einem 9,0 Teiler den vierten Platz auf der Nikolausscheibe. An den Übungsschießabenden waren im Schnitt acht bis zehn Jugendliche anwesend. Am 4. Dezember 2018 fand das Nikolausschießen für unsere Jugend statt. Für die ersten beiden Plätze gab es je einen Pokal. Die Pokale durften Anna-Lena Wintermeier und Nick Schleich mit nach Hause nehmen. Alle anderen freuten sich über Süßigkeiten. Beim Preisschießen im Fasching gab es Gutscheine vom „Woodys“ und Safety-Taschen. Hier belegte Michelle Hörkner Platz eins, Patrick Rauch kam auf den zweiten und Sofia Wintermeier auf den dritten Platz. Bei der Dorfmeisterschaft im Kegeln stellten wir eine Jugendmannschaft. Diese kam auf zweiten Platz. Michelle Hörkner hat sich für die Gaumeisterschaft qualifiziert und ihr Bruder Michael qualifizierte sich mit dem Lichtgewehr für die Gaumeisterschaft. In der nächsten Zeit wird die Schützenjugend noch mit dem „Eiergeld“ zum Pizzaessen fahren. Vielen Dank für die Spende. Außerdem bedanken sich die Jungschützen recht herzlich bei unseren Wirtsleuten Claudia und Michael Berchtold für die 50 Euro Spende in die Jugendkasse. In den letzten Wochen nahmen wir mit zwei Mannschaften am Jugendrundenwettkampf teil. Die Betreuung der ersten Mannschaft übernahm Mike Hörkner, Miriam Möst und Bernadette Jais kümmerten sich um die zweite Mannschaft. Nun übergab Bernadette Jais das Wort an Mike Hörkner, der uns über die erste Jugendmannschaft berichtete.

Unsere erste Jugendmannschaft trat in der Gruppe 3 an. Als Gegner hatten sie Böbing I, Steingaden I und Bayersoien I, wobei sich Bayersoien I ziemlich schnell wieder abgemeldet hat, so dass der ersten Jugendmannschaft schon einmal zwei kampflose Siege sicher waren. Bei den restlichen Wettkämpfen ging es immer wirklich eng zu. Leider verloren sie immer sehr knapp. Die Mannschaftsschützen waren hier Michelle Hörkner, Johanna Fleischmann und Anna-Lena Wintermeier. Patrick Rauch hat einmal ausgeholfen. Das beste Ergebnis der Mannschaft lag bei 740 Ringen, das schlechteste bei 677 Ringen. Mit einer Gesamtringzahl von 4.236 Ringen, einem Mannschaftsschnitt von 706,0 Ringen sowie einem Punktestand von 4:8 Punkten kamen sie auf den dritten Tabellenplatz. Die Ringdurchschnitte der einzelnen Jungschützen waren: Michelle Hörkner 276,5 R./Johanna Fleischmann 213,2 R./Anna-Lena Wintermeier 229,8 R. sowie Patrick Rauch 186,0 Ringe.

Nachdem sich Mike Hörkner bei seiner Mannschaft für deren Zuverlässigkeit bedankt hatte, war Miriam Möst an der Reihe. Sie erzählte uns, wie unsere zweite Jugendmannschaft, die von ihr und Bernadette Jais betreut wurde, beim Rundenwettkampf abgeschnitten hat. Zu dieser Mannschaft gehörten: Lina Riedle, Sofia Wintermeier, Patrick Rauch und Luca Rauch. Die Gegner in der Gruppe 5

waren in diesem Jahr Steingaden II, Altenstadt I und Tannenberg I. Leider schafften sie keinen einzigen Sieg, was aber nicht so schlimm war, denn alle Schützen sind erst seit ein bis zwei Jahren beim Jugendrundenwettkampf mit dabei. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Lina Riedle 172 R./Sofia Wintermeier 168 R./ Patrick Rauch 208 R. und Luca Rauch 134 Ringe. Miriam Möst bedankte sich am Ende bei ihrer Mannschaft und bei allen anderen Jungschützen. Ganz zum Schluss ihrer Ausführungen bedankten sich beide Jugendleiterinnen bei Mike Hörkner dafür, dass er sie bei der Jugendarbeit immer so tatkräftig unterstützt hat und übergab das Wort wieder an unseren Vorstand Stefan Kuth, der nach seinem Dank an alle Jugendmannschaftsleiter zum nächsten Tagesordnungspunkt wechselte.

6.) Ehrungen

Auch heuer konnte unser Schützenmeister Stefan Kuth wieder zahlreiche Vereinsmitglieder ehren. Sämtliche Urkunden wurden - wie auch in den Jahren zuvor - bereits eingerahmt überreicht.

Auf 25-jährige aktive Mitgliedschaft können Andreas Eirenschmalz und Bianca Wendlik zurückblicken. Fritz Sprengel ist seit 25 Jahren passives Vereinsmitglied.

Günther Winkler ist mittlerweile bereits seit 40 Jahren aktives Mitglied in unserem Verein.

Die Ehrung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft nahmen Josef Beinberger, Anton Eirenschmalz, Karl Hindelang, Engelbert Kirchhofer sowie Hans Stelzner entgegen. Passive Mitglieder im Verein seit 50 Jahren sind Franz Schuster und Alfred Sprengel.

Alfred Sprengel war entschuldigt, alle anderen Mitglieder waren zur Ehrung anwesend. Unsere drei Mitglieder der Fahnenabordnung, Engelbert Kirchhofer, Stefan Lang und Josef Höfler, durften das Ehrenzeichen für Fahnenabordnungen in Gold in Empfang nehmen. Martin Bellmund bekam die „Silberne Gams“ vom Bezirk Oberbayern überreicht. Michelle und Mike Hörkner wurde das Bayerische Meisterschützenabzeichen überreicht.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2019

Jugend

- 1.) Hörkner Michelle 174,0 R.
- 2.) Möst Miriam 169,2 R.
- 3.) Hörkner Michelle (Pistole) 152,0 R.

Pistole

- 1.) Klöck Bernhard 182,2 R.
- 2.) Kirchhofer Engelbert 181,0 R.
- 3.) Hörkner Mike 176,0 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 187,8 R.
- 2.) Jäger Karl 186,0 R.
- 3.) Jais Hildegard 159,0 R.

Schlitten Jugend 2019

- 1.) Hörkner Michelle 11,4 T.
- 2.) Bißle Christian 42,0 T. (117,7 T. Pistole)
- 3.) Rauch Patrick 45,0 T. (126,1 T. Pistole)

Schlitten Schützenklasse 2019

- 1.) Jais Franziska 13,4 T.
- 2.) Wendlik Bianca 16,1 T.
- 3.) Bellmund Martin 19,4 T. und Jais Leonhard 19,4 T.

Kombiwertung Gewehr 2019

- 1.) Lang Stefan 89 R./12,0 T./177,0 ges.
- 2.) Schönherr Markus 88 R./12,0 T./176,0 ges.
- 3.) Jais Leonhard 89 R./16,1 T./172,9 ges.

Kombiwertung Pistole 2019

- 1.) Hörkner Mike 84 R./65,7 T./218,3 ges.
- 2.) Friedl Werner 85 R./78,5 T./206,5 ges.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 86 R./121,2 T./164,8 ges.

Scheibe von Michelle Hörkner für 3 x Jugendkönig (2016, 2017, 2018)

- 1.) Streit Tanja 17,8 T.
- 2.) Wendlik Bianca 28,1 T.
- 3.) Jäger Karl 31,0 T.

Geburtstagsscheibe zum 60. Geburtstag von Kirchhofer Engelbert

- 1.) Kirchhofer Engelbert 24,2 T. (Pistole)
- 2.) Wendlik Herbert 25,6 T. (Pistole)
- 3.) Hörkner Michelle 61,7 T. (Pistole)

Damenscheibe 2019

- 1.) Jais Franziska 23,3 T.
- 2.) Jais Anna-Maria 27,0 T.
- 3.) Wendlik Bianca 38,0 T.

Jugendscheibe 2019 (spendiert von Klöck Bernhard)

- 1.) Fleischmann Johanna 36,8 T.
- 2.) Bock Marcus 47,1 T.
- 3.) Rauch Patrick 63,9 T. (178,9 T. Pistole)

Ergänzungsscheibe (anstelle der Hochzeitsscheibe von Kurt und Anni Kochannek)

- 1.) Jais Franziska 8,2 T.
- 2.) Höfler Josef 30,8 T.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 31,8 T. (89,0 T. Pistole)

Im Anschluss an die Preisverteilung bedankte sich unser Vorstand natürlich noch recht herzlich bei Anna-Maria Jais für das Malen der schönen Schützenscheiben und bei allen Vereinsmitgliedern, die uns in diesem Jahr die Scheiben spendiert haben!

8.) Proklamation der Schützenkönige

Diesjährige Schützenkönigin in der Schützenklasse wurde Hildegard Jais mit einem 18,6 Teiler. Josef Höfler sicherte sich mit seinem 21,9 Teiler die Wurstkette. Mike Hörkner bekam für seinen 24,1 Teiler (67,6 T. Pistole) die Brezenkette überreicht.

Sebastian Jais schaffte es, die drei Jahre andauernde Erfolgsserie von Michelle Hörkner zu unterbrechen und wurde mit seinem 30,0 Teiler König bei den Jungschützen. Michelle Hörkner bekam mit ihrem 41,1 Teiler die Wurstkette und Verena Schmölz für ihren 81,2 Teiler die Brezenkette.

9.) Neuwahlen

Die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre wurden durch den Wahlleiter Josef Schuster vorgenommen. Vor der Wahl bedankte sich der erste Bürgermeister bei allen Schützenkameraden für den guten Zusammenhalt sowie bei den Jugendleiterinnen und der Vorstandschaft für deren gute Arbeit. Gewählt wurde, nachdem alle anwesenden Mitglieder einverstanden waren, per Handzeichen.

Zur Wahl stand die komplette Vorstandschaft. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Erster Schützenmeister: Stefan Kuth

Zweiter Schützenmeister: Mike Hörkner

Kassier: Martina Hörkner

Schriftführer: Bianca Wendlik

Jugendwart: Bernadette Jais – zusammen mit Miriam Möst

Sportwart: Mathias Eder

Kassenprüfer: Patrick Knaus und Anna-Maria Jais

Beisitzer: Fritz Schönherr, Leonhard Jais, Karl Jäger, Josef Höfler, Karl Bellmund, Günther Winkler sowie Tobias Streit

Delegierte: Karl Demmel, Stefan Lang, Leonhard Jais, Jürgen Streit, Bernhard Klöck, Karl Bellmund, Engelbert Kirchhofer und Werner Friedl

Fähnrich: Engelbert Kirchhofer

Abordnung: Stefan Lang und Josef Höfler – Ersatz sind Fritz Schönherr und Hermann Lang

EDV-Mitgliederverwaltung: Mike Hörkner

Damenvertretung: Michelle Hörkner

Internetbeauftragter: Karl Jäger

Sämtliche Amtsinhaber wurden einstimmig gewählt.

10.) Wünsche und Anträge

Vor diesem Tagesordnungspunkt bedankte sich Stefan Kuth bei unserer Schriftführerin Bianca Wendlik für die Fertigstellung unserer vereinsinternen Chronik sowie für die Erstellung unseres Beitrages zur Gauchronik für das Gaujubiläum im Jahr 2020. Bis zur Abgabe beim Gau auf der Frühjahrsversammlung im März 2019 war dies mit mehr als über einem Jahr intensivster Arbeit verbunden. Das Thema Gauchronik ist aber für uns noch lange nicht beendet, denn der komplette Beitrag muss, nachdem das Ganze von Eberhard Klaus aus Bernbeuren in einem speziellen Druckprogramm nachbearbeitet wurde, von uns noch mindestens einmal Korrektur gelesen werden. Eventuelle Fehler sind dann entsprechend zu berichtigen, bevor die Datei letztendlich für den Druck freigegeben wird. Als kleine Anerkennung hierfür überreichte unser Vorstand der Schriftführerin einen Blumenstrauß. Ebenfalls einen Blumenstrauß bekam Franziska Jais für ihre dreijährige Tätigkeit als Kassiererin. Auch Martina Hörkner wurde ein Blumenstrauß überreicht - als kleines Dankeschön, dass sie sich gleich bereit erklärt hatte, bei den heutigen Neuwahlen das Amt des Kassiers zu übernehmen. Außerdem sprach Stefan Kuth unseren Schützendamen nochmals seinen großen Dank aus, dass gleich 13 von den insgesamt 115 Teilnehmerinnen beim Frühlingschießen aus unserem Verein waren.

Zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ meldete sich Josef Höfler zu Wort und stellte die Frage, ob es denn nicht möglich wäre, den Mitgliedern unserer Fahnenabordnung Regenjacken für Beerdigungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend informierte uns unser Vorstand über aktuelle Themen und die anstehenden Termine. Die Litzauschützen hatten nachgefragt, was die Anfertigung von Schützenhosenträgern für unsere Männer kosten würde. Erst einmal fallen von vorn herein einmalig 299,- Euro nur für den Entwurf an. Die Kosten pro Steg betragen 70,- Euro und für den Träger selber kommen dann noch einmal ca. 80,- Euro dazu, was bedeuten würde, dass pro Person ca. 150,- Euro zu zahlen wären. Wir waren uns alle einig, dass uns das zu teuer ist. Das Landratsamt hat unser Schützenheim und unsere Schießstände kontrolliert. Es wurden ein paar Kleinigkeiten beanstandet, die erforderlichen Änderungen sind bereits erledigt. Für nicht einmal eine Stunde Standüberprüfung bekamen wir eine satte Rechnung in Höhe von über 270,- Euro „serviert“. Das ist für unseren Verein sehr viel Geld! Von den Peitinger Schützen haben wir fünf gebrauchte Stände zu einem günstigen Preis gekauft. Mitglieder ab 70 Jahren sind beitragsfrei. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn man uns trotzdem weiterhin den Beitrag zukommen lässt, sozusagen als Spende an unseren Verein. Werner Friedl spendierte uns zwölf Scheibenrohlinge. Stefan Kuth hat deshalb heute Anna-Maria Jais wieder mit dem Malen neuer Schützenscheiben beauftragt. Zum Umbau des alten Gemeindehauses in ein Haus der Vereine laufen derzeit wieder neue Ausschreibungen. Es werden natürlich auch weiterhin für jede Schießsaison Geburtstagsscheiben und Jugendscheiben benötigt! In der kommenden Saison schießen wir unsere Jubiläumsscheibe anlässlich 30 Jahre „Pudlwirt“ aus. Stefan Kuth stellte den anwesenden Mitgliedern das neue Schießprogramm 2019/2020 kurz vor.

Mike Hörkner erstellt eine Liste über alle passiven Mitglieder. Unser Schützenmeister erwähnte noch einmal ausdrücklich, dass Spenden jederzeit erwünscht sind! Unser Vorstand hat für die Saison 2019/2020 wieder einen Kalender erstellt. Dieser wird aber heuer nicht mehr an sämtliche Vereinsmitglieder verteilt. Für den Sommer planen wir einen Sommerbiathlon mit dem Lichtgewehr und wie schon im Vorjahr unser Vereinsgrillen im „Stoabruch“. Nun bekamen wir von Stefan Kuth einen kurzen Überblick über die nächsten anstehenden Termine: Dazu gehören das KK-Gauschießen für Pistole in Altenstadt und für Gewehr in Steingaden, das Gauschießen mit anschließendem Festwochenende in Schwabniederhofen, die nächste Altpapiersammlung Ende August, unser Vereineschießen mit anschließender Preisverteilung im Oktober, die beiden Termine vom Anfangsschießen und die Dorfweihnacht Anfang Dezember. Der Rosstag ist am 13. September 2020. In den kommenden Jahren brauchen wir uns bezüglich einer Ausrichtung des Gauschießens vorerst keinerlei Gedanken machen, denn die nächsten paar Jahre sind bereits vergeben: 2020 findet es in Kinsau statt, 2021 in Urspring und 2022 in Peiting. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich unser Vorstand bei den Wirtsleuten und den Bedienungen, bei den Aufsichten sowie bei allen Schützen, die immer fleißig an den ganzen Wettbewerben teilnehmen und im Verein mithelfen.

Sein letzter Dank galt allen anwesenden Mitgliedern, die der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung gefolgt waren. Offizielles Versammlungsende war gegen 22:45 Uhr.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth